



Verzeichnis der Artikel, deren contractmäßige Lieferung offeriert werden kann.

Table with columns: Minimum, Maximum, Benennung der Artikel, Die Preise sind zu offerieren für, Minimum, Maximum, Benennung der Artikel, Die Preise sind zu offerieren für. It lists various military and civilian goods like uniforms, hats, and equipment with their respective prices and quantities.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Patent-Watta-Cylinder, highlighting its practicality for air-tight closure of windows and doors.

Advertisement for 'Ein Compagnon', offering a position for a young man in a factory or business.

Advertisement for Birkenbalsam Seife (Birch Balsam Soap) by Bergmann & Co. in Dresden.

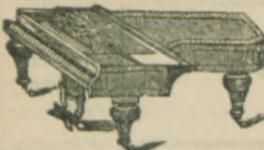
Advertisement for Mozart-Nummer, a new music journal published by Kleinmayr & Bamberg.

Advertisement for Praktikanten (Practical Trainees) for the autumn and winter season, managed by M. Kunc.

Advertisement for Fahrkarten u. Connossemente (Travel Tickets and Bills of Lading) to America via the Anchor-Line.

Advertisement for a second execution of a public auction (Zweite exec. Feilbietung) on November 25, 1887.

Gegründet 1840.



**Clavier-, Harmonium-**  
Etablissement und Leihanstalt  
von (4529) 6-2  
**Franz Nemetschke & Sohn**  
k. k. Hof-Lieferanten  
Wien, I., Bäckerstrasse 7. Baden, Bahngasse 23.

Wien, Stadtbezirk Wieden.  
**Hotel „Goldenes Lamm“**  
laut amtlicher Fremdenliste eines der meistbesuchtesten Hotels.  
(4311) 8-4  
Erstnächstes Hotel zum Oporn- und Kärntnering, dem verkehrsreichsten und an Sehenswürdigkeiten aller Art interessantesten Theile Wiens. — Ueber 100 Zimmer von 90 kr. aufwärts. Zimmer-Tarife affichiert. Musterhafte Reinlichkeit. Anerkannt gute Restauration. Tramway und Omnibusse nach allen Richtungen. Am Wege zum Süd- und Central-Staatsbahnhof.

Gegründet anno 1679.  
(4082) 12-5  
Kais. Kön. österreichischer Hoflieferant.  
Königl. belgischer Hoflieferant.  
Königl. niederl. Hoflieferant.  
**WYNAND FOCKINK,**  
AMSTERDAM.  
FABRIK VON feinen holländischen LIQUEUREN.  
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.  
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

== Vier Sprachen in „Einer“ Seilung! ==  
== Ein Schatz für jede Bibliothek als „Seilspergel“ ==  
Saatchi's Internationale Humorige Novellen.  
**Perlen des Humors**  
der Deutschen, französischen, englischen u. italienischen Sagenschatze, in der Originalsprache aus mehr denn 200 Zeichnungen etc. gesammelt. Preis: monatlich 16 Seiten Gross-Folio.  
Preis incl. Zusendung: pro Jahr 8 fl. halbjährig 4 fl.  
Salon-Clasgabe: Superfeines Papier mit eleganten Sammel-Clasgabe pro Jahr 12 fl. Quartal 3 fl.  
Redaction und Administration: Wien, Giselstrasse 4.  
Bestellungen durch alle Postämter.



(1841) 8-5

**Möbel-Fabrik**  
**A. Brezina's Nachfolger**  
bürgerl. Tischlermeister, Wien, Mariahilferstrasse Nr. 74c.  
Waschküsten, ein- und zweithürig. . . . . fl. 9 bis 15  
Nachtküsten . . . . . » 4 bis 10  
Salon- und Sophatische . . . . . » 4 bis 12  
Auszugstische . . . . . » 15 bis 35  
Speisestühle . . . . . » 4 bis 6  
Schlaf-Divans in allen Stoffarten . . . . . » 32  
Ruhebetten und Ottomane . . . . . » 13 bis 24  
Bei kompletten Ausstattungen besondere Vorzugspreise.  
Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000. Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000. 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts. Möbel für 600 Zimmer vorräthig.  
Um auch dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit zu bieten, zu äußerst billigen Preisen solid stülgerecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe ich mich entschlossen, meine ohnehin schon aufs billigste gestellten Preis-Courante um 25 Procent herabzusetzen, und gelangen aus meiner Fabrik 10 000 illustrierte Preis-Kataloge zur Ausgabe, welche ich überallhin auf Verlangen gratis und franco einjende.  
(4468) 39-6

Geschäfts-Anzeige.  
Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, dass ich mein  
**Uhren-Geschäft**  
in welchem ich alle Gattungen Uhren am Lager halte, auf der  
**Wienerstrasse Nr. 16 im Mathian'schen Hause**  
in der Nähe des Civilspitales eröffnet habe. Auch werden daselbst alle Gattungen Uhrenreparaturen gut und billig ausgeführt.  
Um geehrten Zuspruch bittet ganz ergebenst  
**Friedrich Hoffmann**  
Uhrmacher  
(4432) 3-3 vormals Leiter der Firma Wilhelm Rudholzers Witwe.

Schutzmarke. **Hugo Blank'sche** Schutzmarke.  
garantiert 80% und 50% chemisch reine (4256) 5-5  
**Essigessenz für Speisezwecke**  
Siegel u. Plombe. Generalvertreter für Oesterreich: **A. Broelemann, Wien** IX., Pichlergasse 4.  
Generalvertreter für Ungarn und Nebenländer: **Ruda & Blochmann, Budapest, Wagnergasse 6.**  
Siegel u. Plombe.  
Vielfache Klagen über geringere Stärke von Essigessenz veranlassen mich zu der Erklärung, dass ich nur dann dieselbe als **Hugo Blank'sche Essenz** anerkenne und für angegebene Stärke und chemische Reinheit garantiere, wenn die Collis mit meinem Siegel und Plombe versehen sind, welche beide die Schutzmarke und Angabe der Stärke tragen, also Originalcollis sind. Zur Herstellung eines kräftigen Speise-Essigs aus meiner **Hugo Blank'schen Essigessenz** braucht man 3 1/2 Kilo 80% oder 5 1/2 Kilo 50% auf 1 Hektoliter Wasser, zum Einlegen von Gurken 4 1/2 Kilo 80% oder 7 Kilo 50% Essenz auf 1 Hektoliter Wasser.  
**Trzynietz** (Oest.-Schles.) im September 1887. **Hugo Blank.**

**J. PSERHOFER'S**  
Apotheke in Wien, Singerstrasse Nr. 15  
zum goldenen Reichsapfel.  
**Blutreinigungspillen**, vormalig Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzählige Male und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfruchtbarer Nachbarmehrfachung 1 fl. 10 kr.  
Bei vorheriger Einfindung des Geldebetrages kostet sammt portofreier Zusendung:  
1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht verwendet werden.)  
Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfindet dieses Mittel weiter.  
**Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder:**  
Leopoldsdorf am 15. Mai 1887.  
Hochgeehrter Herr! Ihre Pillen wirkten wahrhaft Wunder, sie sind nicht wie so viele andere angepriesene Mittel, sondern sie helfen wirklich nahezu für alles. Von den zu Oben bestellten Pillen habe ich die meisten an Freunde und Bekannte vertheilt, und allen haben sie geholfen, selbst Personen von hohem Alter und mit verschiedenen Leiden und Gebrechen haben durch sie, wo nicht die volle Gesundheit, doch bedeutende Besserung erfahren und wollen sie fortgebrauchen. Ich erlaube Sie daher, mir wieder fünf Rollen zu senden. Von mir und allen, die wir schon das Glück hatten, durch Ihre Pillen unsere Gesundheit wieder zu erlangen, unseren innigsten Dank.  
**Martin Deutinger.**  
Beau, St. Odyrgy, 16. Februar 1882.  
Geehrter Herr! Nicht genug kann ich meinen innigsten Dank aussprechen für Ihre Pillen, denn nächst Gottes Hilfe wurde meine Frau, welche schon jahrelang an Milerere gelitten hatte, durch Ihre Blutreinigungspillen wieder geheilt, und wenn gleich sie auch jetzt noch bisweilen welche einnehmen muß, so ist ihre Gesundheit schon soweit wieder hergestellt, daß sie mit jugendlicher Frische allen ihren Beschäftigungen wieder nachkommen kann. Von dieser meiner Danksagung bitte ich Sie zum Wohlte aller Leidenden Gebrauch zu machen, und ersuche gleichzeitig wieder um Einfindung von zwei Rollen Pillen und zwei Stück chinesisches Selse. Mit besonderer Hochachtung ergebener  
**Klaid Novak, Obergärtner.**  
Cuer Wohlgebornen! In der Voraussetzungs, daß alle Ihre Arzneien von gleicher Güte sein dürften, wie Ihr berühmter Frostbalsam, der in meiner Familie mehreren veralteten Frostbeulen ein rasches Ende bereitet, habe ich mich trotz meiner Mißtrauens gegen sogenannte Universalmittel entschlossen, zu Ihren Blutreinigungspillen zu greifen und mit Hilfe dieser kleinen Kugeln mein langjähriges Hämorrhoidal-Leiden zu bombardieren. Ich nehme nun durchaus keinen Anstand, Ihnen zu gehen, daß mein altes Leiden nach vierwöchentlichem Gebrauche ganz und gar behoben ist und ich im Preise meiner Bekannten diese Pillen aufs eifrigste anempfehle. Ich habe auch nichts dagegen einzuwenden, wenn Sie von diesen Pillen öffentlich — jedoch ohne Namensnennung — Gebrauch machen wollen.  
Hochachtungsvoll  
Wien, 20. Februar 1881. **C. v. Z.**

**Frost-Balsam** von J. Pscherhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr., mit Francozusendung 66 kr.  
**Kropf-Balsam**, verlässliches Mittel gegen Blähgase. 1 Flacon 40 kr., mit Francozusendung 66 kr.  
**Lebens-Essenz** (Prager Tropfen), gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleidsbeschwerden aller Art ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.  
**Spizwegerrichsast**, ein allgemein bekanntes Mittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. Ein Fläschchen 60 kr., zwei Fläschchen sammt Francozusendung 1 fl. 50 kr.  
**Amerikanische Gichtsalbe**, bestes Mittel bei allen rheumatischen Uebeln, Gliederreizen, Ischias, Ohrenreizen etc. 1 fl. 1,20.  
**Alpenkräuter-Liqueur** von W. D. Bernhardt. 1 Flasche 2 fl. 60 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 40 kr.  
Auffer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angeführte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorräthig, und werden alle etwa nicht an Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt.  
Verordnungen der Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Gelbfundung ober Nachnahme des Betrages.  
Bei vorheriger Einfindung des Geldebetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmefundungen.  
Die meisten der obgenannten Specialitäten sind auch zu haben in **Raibach** in der **Apotheke Plocoll**.

**Augen-Essenz** von Romerhausen. 1 Flasche 2 fl. 50 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 50 kr.  
**Pulver gegen Fußschweiß**. 1 Schachtel Francozusendung 76 kr.  
**Tannochinin-Pomade** von J. Pscherhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarauswuchsmitteln von Ärzten anerkannt. Eine elegant ausgefaltete große Dose fl. 2.  
**Universal-Pflaster** von Prof. Stendel, bei allen Arten von Wunden, Schindeln, eitrigen Geschwüren aller Art, auch allen, veralteten aufbrechenden Geschwüren an den Füßen, beim Fingerwurm, Wunden und entzündeten Bräusen und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. Ein Tiegel 50 kr., mit Francozusendung 76 kr.  
**Universal-Reinigungssalz** von H. B. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Leiden, Verstopfung etc. 1 Paket fl. 1.  
**Franzbrantwein**. 1 Flasche 60 kr.



# Restauration am Südbahnhofe in Laibach.

Erlaube mir einem hochgeehrten p. t. Publicum die ergebene Anzeige zu erstatten, dass ich von heute ab nebst dem  
**Pilsner Bier**

der ersten Actienbrauerei in Pilsen das vorzüglich anerkannte

## Steinfelder Märzen-Bier

der Brauerei **Gebrüder von Reininghaus in Graz** und vom 6. November an, vorläufig **jeden Donnerstag und Sonntag**, das berühmte  
**G. Sedlmayr'sche**

## Münchener Spatenbräu

vom Fass aus in Ausschank bringe. Ferner empfehle ich bestens meine original österreichischen Land- und Gebirgsweine, wie: **Retzer** (alt) und **Haugsdorfer**, sodann **Tiroler Specialwein**, original **Istrianer** und **Villanyer** Weine, **Tafelweine** nur von den **ersten Firmen** des In- und Auslandes, als: diverse **Champagner**, **Bordeaux**-, **Rhein**-, **Mosel**- und **Dessertweine**.

### Anerkannte Küche.

In der Wintersaison: **Gansleber-Trüffelpasteten** und **jeden Donnerstag diverse Würste eigener Erzeugung**, **See- und Süßwasserfische**. Versandt vom **Münchener Spatenbräu** und **Reininghauser Märzen** in Flaschen. Aufträge für auswärts prompt. Preis per  $\frac{7}{10}$  Flasche Spatenbräu 25 kr. loco Laibach, Preis per  $\frac{7}{10}$  Flasche Reininghaus 16 kr. loco Laibach.

(4629)

Hochachtend **Rudolf König**, Restaurateur.

**Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande!** (1006) 30

### Flaschenbier

haltbares **Exportbier**, und desgleichen **Doppelbier**

aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

## A. Mayers

Depôt, Laibach.

### Danksagung.

Ich Gefertigter kann es nicht unterlassen, der **Repräsentanz der Wiener Versicherungs-Gesellschaft (pri Buđarji) in Laibach** für die so schnellstens gepflogene Besichtigung und vorgenommene coulante Erhebung des erlittenen Schadens infolge des Brandes am 15. d. M. an meinem Schmiedegebäude Nr. 18 in Zwischenwässern, wie auch der löblichen **General-Agentenschaft** dieser Gesellschaft in Graz für die durch obgenannte **Repräsentanz** ohne irgendwelchen Abzug und kostenfrei geleistete prompte Auszahlung des angesprochenen Schadenbetrages, und überhaupt für das sehr solide Vorgehen der Anstalt hiermit öffentlich meinen verbindlichsten Dank auszusprechen und diese coulante **Wiener Versicherungs-Gesellschaft** allseitig bestens zu empfehlen. (4612)

Zwischenwässern am 23. Oktober 1887.

**Nikolaus Jamnik** m. p.

**G. Zweyner** m. p.

(L. S.) Gemeindevorstand.

### Danksagung.

Die wohlgebornen Herren **Brüder Eberl**, Oelfarben-, Lack- und Firnisfabrikanten, haben sämtliche Anstreicherarbeiten im neuen **katholischen Gesellen-Vereins-hause** um den Voranschlagspreis von **dreihundert Gulden 64 kr.** übernommen, alles auf das solideste ausgeführt und — auf die Zahlung obiger Summe zugunsten des Vereins-Baufondes **verzichtet**.

Wenn der Gefertigte die edle That hiemit öffentlich zur Kenntnis bringt, hat er nicht Worte genug, um den grossmüthigen Herren Vereinswohlthätern würdigen Dank für dieselbe auszusprechen: Gott möge sie ihnen reichlich vergelten! (4628)

Laibach am 27. Oktober 1887.

**Johann Gnjezda**

Präses des katholischen Gesellen-Vereines.

### Zu verkaufen ist

ein grosser **Schreibtisch**, ein **Reise-pelz**, **Brockhaus' Conversationslexikon** (10. Auflage), „**Unsere Zeit**“ von **Brockhaus** (25 Bände) und ein **Inhalationsapparat**, alles gut erhalten. Auskunft ertheilt die Buchhandlung von **Kleinmayr & Bamberg**. (4572) 2-2

### An Herrn Josef Ferlic,

k. k. Steueramtscontrolor in Tschernembl.

Ersuche alle jene, die eine Forderung speciell an mich zu stellen haben, mir sofort bekanntzugeben. Uebrigens, jeder «Biedermann» zeigt seine Theorie im Leben.

Laibach den 28. Oktober 1887.

**Leopoldine Ferlic geb. Dolenc.**

(4626) 3-1

### Ausgezeichneter

## Jäger u. Hundedresseur

auch zum Forstschatze verwendbar, wünscht entsprechende Verwendung.

Näheres bei der Administration dieser Zeitung. (4624) 3-1

## Transito-Keller

nahe der Stadt, geräumig, trocken, mit Brunnen im Hause, ist mit **1. Dezember** zu vermieten. (4606) 2-1

Anzufragen: Bahnhofgasse Nr. 24 ebenerdig, links.

### Beste und billigste

## Herren- und Knabenkleider

werden nach Mass bei

**Johann Zanker**

Petersstrasse Nr. 52 in Laibach

verfertigt. **Reparaturen** werden billigst und prompt ausgeführt. (4605) 3-1

## Mahlmühle

nächst der Bahnstation Laase oder Salloch sammt Wirtschaftsgebäuden, Aeckern, Wiesen und Waldungen im Flächenmasse bei 40 Joch, auch für eine Fabrik geeignet und gut angelegt, ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten; ferner ist (4618) 3-1

## ein Acker mit 9 Joch

hinter dem Laibacher Bahnhof und ein

## Grundcomplex

in Udmat, neben der Strasse gelegen und zu Bauplätzen geeignet, zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung.

### Zur Jagd-Saison!

Grösste Auswahl von Waffen unter Garantie für Güte und Schuss, als: **Jagd- und Salongewehre**, **Revolvers**, sowie auch viele zur Jagd gehörige Requisiten, alles **billigst** zu haben bei (3198) 10-10

**Franz Kaiser**

Büchsenmacher u. Waffenhändler, Laibach, Judengasse.

Auch werden Reparaturen schnellstens und billigst effectuirt.

## Univ. Med. Dr. Emil Bock

Docent für Augenheilkunde und emer. erster Assistent der ersten Augenklinik an der Universität in Wien, ordiniert seit dem 17. Oktober vormittags von 9 bis 11 und nachmittags von 2 bis 3 Uhr speciell für

### Augen- und Ohrenkranke,

Armen unentgeltlich. (4441) 4-4

Laibach,

Alter Markt Nr. 2.

Ein nett eingerichtetes

## Monatzimmer

ist stündlich zu vergeben.

Auf Wunsch kann auch die Verpflegung übernommen werden.

Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Buchhandlung von Kleinmayr und Bamberg. (4620) 3-2

### Zwei möblierte

## Monatzimmer

sind sogleich an einen Herrn zu vermieten

**Congressplatz Nr. 7, 1. Stock**

(4622) 3-1

Bei

## Leopold Dernovšeg Vergolder

in Laibach, Krakauerdamm Nr. 4, werden Rahmen von 50 kr. aufwärts vergoldet und neu hergestellt, sowie auch Naturrahmen von 30 kr. aufwärts geschnitzt. Ferner werden alle in dies Fach einschlagende Arbeiten staunend billig, wie von niemandem sonst geliefert. (4610) 3-1

## Zwei Commis

im **Spezereigeschäfte** bewandert, tüchtige Verkäufer, mit besten Referenzen, werden aufgenommen; solche vom Lande werden bevorzugt.

Offerte übernimmt Fr. Müller's Annoncen-Bureau in Laibach, Schusterergasse Nr. 3. (4587) 3-3

## Ein Acker

im Ausmassé von 6 Joch, in nächster Nähe der neuen Kaserne, ist **entweder zu verpachten oder zu verkaufen**.

Näheres bei der Administration der «Laibacher Zeitung» zu erfragen. (4611) 3-2

## Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei (4012) 20-15

## Oroslav Dolenc

Theatergasse in Laibach.

Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung.

## Auf dem Kaiser-Josef-Platze Musée plastique der Gebrüder Bayer.

Diese Ausstellung enthält Gegenstände aus dem Gebiete der **Malerei**, **Mechanik** und **Modellierkunst**, ist die beste der Gegenwart, steht völlig auf der Höhe der Zeit und ist daher von grosser Lehrbedeutung. So hat man eine Sammlung der berühmtesten römischen Kaiser deutscher Nation, künstlerisch nach den Gemälden im «Römer» zu Frankfurt a. M. dargestellt.

**Plastische Kunst- und Meisterwerke:**  
**Die büssende Magdalena.** — **Im Klosterkeller**, eine humoristische Gruppe. — **Das Alpdrücken.** — **Der Hammerschlag**, eine Cemonie beim **Tode Papst Pius IX.** — **Knecht Ruprechts Korb** mit den unartigen Kindern. — **Graf Guido von Flandern**, ein 86jähriger Greis, mit seiner Tochter im Louvre zu Paris den Hungertod sterbend. — **Schneewittchen** im Sarge. — **Ein japanischer Krieger** im Originalcostüm. — **Ansichten** aus verschiedenen Theilen der Erde u. s. w.



Entrée à Person 10 kr., Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. Katalog 5 kr.

Eröffnung morgen Sonntag; sodann täglich bis abends 9 Uhr geöffnet.

Zu zahlreichem Zuspruche laden ergebenst ein

(4627) Gebrüder Bayer.

# Sternallee: Haus „Matica Slovenska“ **MARIE DRENIK** Sternallee: Haus „Matica Slovenska“

Grösstes Lager von **Handarbeiten. Harlander Garne** für Strümpfe.

Ausfertigung von Strümpfen auf der Strickmaschine. Kranzschleifen mit Widmungen.